

(A) sondern dort gestrichen und dafür Abg. Wiener gesetzt wird und daß bei der fünften Deputation, der Gesetzgebungsdeputation, der Name Wiener gestrichen wird und an dessen Stelle Dr. Böhme zu stehen kommt.

Präsident:

Sind Sie mit diesen Vorschlägen einverstanden?

Das ist der Fall.

Ich werde nun in der Weise vorgehen, daß ich die Wahl der einzelnen Deputationen gesondert vornehme und Ihnen die vorgeschlagenen Herren bei jeder Deputation vorlese.

Zur Geschäftsordnung Herr Abg. Langhammer!

Abg. **Langhammer:** Ich würde den Herrn Präsidenten bitten, von der Verlesung abzusehen. Im Reichstage ist es meines Wissens auch nicht Brauch, daß bei Affklamationswahlen der Kommissionen die einzelnen Mitglieder noch vorgelesen werden. Wir erleichtern dadurch dem Herrn Präsidenten die Geschäftsführung.

Präsident: Meine Herren! Ich bin damit einverstanden, bemerke aber, daß bei mir angeregt worden ist, die Namen der vorgeschlagenen Herren vorzulesen. Jetzt ist formell der Antrag gestellt worden, daß auf Verlesung der Namen verzichtet werden soll. Sind Sie hiermit einverstanden? — Das ist der Fall.

Ich frage Sie also:

Wollen Sie die auf der Ihnen gedruckt vorliegenden Vorschlagsliste unter I für die Beschwerde- und Petitionsdeputation vorgemerkten Abgeordneten in diese Deputation wählen?

Geschieht einstimmig.

Ich frage Sie weiter:

Wollen Sie die unter II für die Rechenschaftsdeputation angeführten Herren Abgeordneten in diese Deputation wählen?

Das ist auch der Fall.

Ich frage Sie weiter:

Wollen Sie die unter III, Finanzdeputation A, angeführten Herren in diese Deputation wählen?

Das ist ebenfalls der Fall.

Wollen Sie viertens die für die Finanzdeputation B vorgemerkten Herren in diese Deputation wählen?

Das ist der Fall.

Und endlich:

Wollen Sie die unter V für die Gesetzgebungsdeputation vorgemerkten Herren mit der Abänderung, daß hier Herr Dr. Böhme unter diese Herren gehört und Herr Abg. Wiener ausfällt, in diese Deputation wählen?

Das ist ebenfalls der Fall.

Es würde nun wünschenswert sein, daß die Deputationen sich konstituieren.

Zur Geschäftsordnung hat das Wort Herr Abg. Hettner.

Abg. **Hettner:** Meine Herren! Nachdem die Namen nicht verlesen worden sind, bitte ich den Herrn Präsidenten, anordnen zu wollen, daß die Namen der sämtlichen Herren, die soeben gewählt worden sind, in einer Anlage der „Mitteilungen“ veröffentlicht werden. (D)

Präsident: Meine Herren! Das ist ein Nachteil, der eintreten mußte, weil auf Ihren Beschluß hin die Namen nicht verlesen worden sind. Dadurch ist die Öffentlichkeit von den Namen der Herren, die in diese Deputationen jetzt gewählt worden sind, nicht unterrichtet. Ich werde diese bedauerliche Folgeerscheinung dadurch zu beheben suchen, daß ich wenigstens diese Namenlisten ins offizielle Protokoll eintragen lasse und dafür Sorge, daß sie auch in die stenographischen Sitzungsberichte aufgenommen werden.

I.

Beschwerde- und Petitionsdeputation.

Wiener.	Posern.
Braun.	Richter.
Glaß.	Dr. Rudolph.
Dr. Dietel.	Schade.
Donath.	Schmidt (Chemnitz)
Gauffe.	Schmidt (Freiberg)
Hettner.	Schulze.
Koch.	Sobe.
Langer.	Wilbe.